

20-jähriges Jubiläum

BRUNECK – Im Rathaus in Bruneck wurde am 15. Oktober die Jubiläumsausstellung „Heidi Leitner – Sakrale Werke 1990-2010“ der international bekannten Künstlerin Heidi Leitner im Beisein zahlreicher Gäste feierlich eröffnet. Die Jubiläumsausstellung 2010/11 schaut auf das Schaffen der Künstlerin in den letzten zwanzig Jahren.

Kunst spricht zu uns

Dem Anspruch, der Kultur einen großen Stellenwert einzuräumen, sei die Gemeinde Bruneck mit der Ausstellung von Heidi Leitner einmal mehr gerecht geworden, betonte Bürgermeister Christian Tschurtschenthaler in seiner Eröffnungsrede im Foyer des Rathauses. Dort eröffnete der Brunecker Bürgermeister im Beisein von zahlreichen Kunstfreunden die Ausstellung „Heidi Leitner – Sakrale Werke 1990-2010“. Alle seien eingeladen, die Werke auf drei Etagen im Rathaus zu besuchen und „mit den Kunstwerken in ein Zwiegespräch zu treten, denn ein Kunstwerk spricht zu uns“, so der Bürgermeister. Grüße von Seiten der Landes- und Regionalregierung überbrachte die Regionalratsvizepräsidentin Martha Stocker, die die Ausstellung als eine der wichtigsten im Pustertal lobte. „Ich bin beeindruckt von der Schlichtheit, Aussagekraft, Ernsthaftigkeit und Leichtigkeit dieser Werke und wünsche jedem Besucher, dass er etwas von dem Geist der



» Die Regionalratsvizepräsidentin Martha Stocker, der Kurator Ulrich Leitner, die Künstlerin Heidi Leitner und der Bürgermeister Christian Tschurtschenthaler vor dem Kunstwerk die „Kreuzigungsgruppe“ im Rathaus in Bruneck (v.l.).

Ausstellung mit sich nimmt“, so Stocker nach Besichtigung der Werke. Der Bürgermeister der Heimatgemeinde der Künstlerin, Manfred Schmid, beglückwünschte Heidi Leitner zur Ausstellungseröffnung und wünschte ihr für die Zukunft viel Erfolg. Anschließend stellte der Kurator, Ulrich Leitner, das Konzept der Jubiläumsausstellung vor, die als „Diskussionsforum“ gedacht sei. „Die Kunstwerke sollen für alle offen zugänglich sein“, so der Kurator. Dieses Ausstellungskonzept komme dem Wunsch der Künstlerin nach, einen möglichst offenen Zugang zur Diskussion ihrer Interpretationen religiöser Motive zu schaffen.

Jubiläum an vier Orten

Die knapp 40 Kunstobjekte werden in Bruneck, Brixen, Innsbruck und Nassereith gezeigt. Das Rathaus von Bruneck zeigt Werke zum Thema „Szenen aus dem Leben Jesu“. Thematisches Zentrum ist die „Passion Christi“, welche das sakrale Werk der Künstlerin über die letzten zwei Jahrzehnte hinweg am stärksten geprägt hat.

Die Künstlerin interpretiert den Opfertod Jesu Christi indem sie dem Publikum das Kreuz zeigt, aber nie den schmerzverzerrten Gottessohn. In der Art-Galerie Hofburg in Brixen werden „Interpretationen des Weihnachtsgeschehens“ zu sehen sein. Die Hirten sind es, denen als erste die Botschaft der Geburt Jesu verkündet wird. Daher weist die Bildhauerin dem Motiv der Erweckung der Hirten in ihren Krippen eine besondere Stellung zu. Beim Goldschmied/Juwelier Norz in Innsbruck (Vernissage am: 5. November, 19 Uhr) weisen „Himmel- und Höllenbewohner“ auf die vergessene Symbolik christlicher Bildersprache. In der bekanntesten Galerie im Tiroler Oberland, der Kunsthalle-Galerie Hosp in Nassereith (Vernissage: 19. November, 19 Uhr) wird seit 1987 moderne und zeitgenössische Kunst namhafter Künstler gezeigt. Hier sind von Heidi Leitner „Paradiesesgeschichten“ zu sehen. Die Ausstellungen bleiben an allen vier Orten bis zum 16. Januar 2011 geöffnet und werden von einem Katalog begleitet.

Infos: www.heidileitner.com



» Die Künstlerin Heidi Leitner freute sich über den Besuch zahlreicher Freunde. Im Bild Künstler Mauro Lampo aus Cortina.

KURZMELDUNGEN

Eröffnung: Bibliothek und Sternwarte

Die schulstufenübergreifende italienische Schule in Bruneck hat als erste Südtiroler Schule eine Sternwarte bekommen. Landeshauptmann Luis Durnwalder, Bautenlandesrat Florian Mussner und der italienische Schullandesrat Christian Tommasini haben diese neue Einrichtung sowie die neue Bibliothek der Schule am 14. Oktober eröffnet. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde auch die Bibliothek im Dachgeschoss des Schulgebäudes vergrößert, die 11.000 Bücher und Medien beherbergen wird. Durch die Erhöhung des Dachgeschosses und den Bau einer Dachterrasse konnte eine Sternwarte mit vier Metern Durchmesser errichtet werden. Auch die Fassade des Haupteinganges wurde erneuert.

Kleidersammlung am 6. November

Ab September werden in der Paul-von-Sternbach-Straße 6 die leeren Caritas-Säcke verteilt. Freiwillige sammeln die gefüllten Säcke am 6. November ein und bringen sie zu den Verladestellen. In allen 280 Südtiroler Pfarreien werden gebrauchte, aber gut erhaltene Kleider, Handtücher, Schuhe, Taschen usw. gesammelt. Die Caritas bittet um Kleider guter Qualität. Für allgemeine Fragen zu Abläufen und Organisation steht in der Sparkassenstraße 1 in Bozen Margreth Weber unter der Tel. 0471 304 330 oder per Mail: freiwilligenarbeit@caritas.bz.it zur Verfügung. Über den konkreten Ablauf der Sammlung in den einzelnen Pfarreien informieren die jeweiligen Verantwortlichen und die Pfarrer.

microstore

besuchen Sie unseren Onlineshop
www.microstore.it

PICKUP POINT

Neuer Pickup Point in Bruneck
online bestellen und vor Ort im Pickup Point abholen

Optik Mariner
Stadtgasse 27
39031 Bruneck
Tel.: 0474 555551

Mo-Fr 8:30-19:00
Sa 9:00-18:00